MM TXE-IR-Ausbau
für Tamiya MFC-01

Empfänger: Best.-Nr.: 13-00411

RC-Modelle . Plastikmodelle . Elektronik . Zubehör

Version 1.02 September 2010

Funktionen über Infrarot im Auflieger/Anhänger: (voller Umfang nur mit Sender TXE oder XE)
Rücklicht und automatisches Bremslicht in getrennten LED´s
Blinker rechts, links und Warnblinkanlage
Rückfahrscheinwerfer
Stützenansteuerung für Tamiya-, Carson-, oder ähnlichen Sattelstützen
Kippspindel, oder Rampenspindelsteuerung
Nebelschlußleuchte
3 freie Schaltfunktionen (je nach Stütze oder Spindel)
bei anderen MM-IR-Senderanlagen sind einige Funktionen möglicherweise nicht vorhanden, da sie nicht unterstützt werden, es sind aber alle MM IR-Anlagen untereinander kombinierbar.

Einbau und Anschluss des Empfängers:

Es gibt drei Varianten:
1) Verwendung einer Sattelstütze
2) Verwendung einer Kippspindel
3) Verwendung einer Sattelstütze und einer Kippspindel

Gemeinsame Anschlüsse aller Varianten:

Die Stromversorgung über einen 7,2 Volt-Akku wird an das entsprechende Kabel angeschlossen, wir haben generell Tamiya-Ministecker verwendet, da die Tamiya-Standardstecker zu groß sind.

Der Ein/Aus-Schalter wird im Rahmen verschraubt, ebenso die Ladebuchse, beide werden an dem entsprechenden Steckplatz aufgesteckt. Der Akku bleibt angeschlossen und wird bei ausgeschalteter Anlage geladen (als Ladekabel kann das Standard-Futaba-Kabel der Fernsteuerung verwendet werden, Best.-Nr.: 45-F1535).

Der IR-Empfänger wird gemäß Schaltplan angeschlossen und so montiert, dass er direkten Sichtkontakt zur IR-Sendediode hat, bei Übertragung durch den Königsbolzen bitte den passenden Königsbolzen verwenden. Der Königsbolzen wird durch den IR-Königsbolzen für Tamiya-Fahrzeuge (Best.-Nr.: 10-00643) oder Carson (Best.-Nr.: 10-00644) ersetzt.
Der Tamiya-Königsbolzen wird von oben in die Halteplatte eingebaut, dabei die Löcher für die M 2-Schrauben tief versenken und nach Montage die Schrauben unten bündig abschleifen, damit die Sattelplatte nicht an den Schraubenköpfen hängen bleibt. Für der Carson-Königsbolzen wird die Bohrung auf 5mm aufgebohrt und mit Gewinde M6 versehen oder mit der Mutter M6 verschraubt.

Die Rückleuchten werden an die passenden Klemmen angeschlossen, es dürfen nur die mitgelieferten LED-Platinen verwendet werden, bei anderen Ausführungen kann die Schaltung zerstört werden oder es gibt keine Funktion.

Der Ausgang „Zusätzlicher Ausgang Licht“ kann für Kastenecken-, seitlicher Unterfahr- oder Nummernschildbeleuchtung verwendet werden, Belastbarkeit maximal 1A.

An den Klemmen + und – neben dem IR-Empfänger kann man für weitere Verbraucher 7,2V abgreifen, die Spannung liegt nur, wenn die Anlage eingeschaltet ist, maximaler Stromverbrauch 1,5A.

Der Schalter für eine manuelle Stützensteuerung kann aufgesteckt werden, um ohne IR-Empfang die Stütze bewegen zu können. Er ist aber nicht erforderlich.
Bei Verwendung einer Tamiya-Sattelstütze (Best.-Nr.: 30-56505) darf keine Brücke BR1 gesteckt sein, für andere Stützen (z.B. Schultz-Tec) mit 7,2V muss die Brücke gesteckt werden.

Version 1: nur Sattelstütze
Bei dieser Variante wird der Stützenmotor an die zugehörigen Klemmen angeschlossen, die Polarität muss ausprobiert werden, sie ist abhängig von der Einstellung der Fernsteuerung und dem Motor.

Zusätzlich sind noch drei Schaltfunktionen zur freien Verfügung, diese sind identisch mit den drei Funktionen im Sender!
Bei diesen Funktionen wird wie bei allen unseren Anlagen der Minuspol geschaltet, der mittlere Anschluss ist + 7,2V.

Version 2: Verwendung einer Kippspindel
Da eine Kippspindel in der Regel zu viel Strom verbraucht, um direkt angesteuert zu werden, muss der Relaisbaustein mit einem Eingang (Best.-Nr.: 13-00412) verwendet werden. Der Anschluss des Relaisbausteins wird gemäß dem Schaltplan vorgenommen, dabei sind die Stecker weitgehend vorbereitet. Bei dieser Variante sind weiterhin alle drei zusätzlichen Funktionen frei.

Version 3: Verwendung einer Sattelstütze und einer Kippspindel
Dies ist die maximale Ausbaustufe der TXE und benötigt den Relaisbaustein mit 2 Eingängen, zusätzlich ist dann nur noch Funktion 1 frei verfügbar.
Die Sattelstütze wird wie bei Variante 1 angeschlossen.
Der Kippspindelmotor wird wie im Schaltplan angeschlossen, auch hier sind die Stecker bereits montiert. Das Relais belegt Funktion 2 und 3. Die Polarität kann durch Tauschen der beiden gelben Leitungen vorgenommen werden.

Für alle Anschlüsse gilt: Die Anschlüsse sind nicht kurzschlussfest, ein Kurzschluss zerstört die Schaltung.

Sollte die Anlage nicht funktionieren, schalten Sie die Anlage sofort wieder aus, überprüfen noch einmal die Verdrahtung. In den meisten Fällen liegt hier ein Fehler vor. Sollte einmal ein Problem auftreten, stehen wir selbstverständlich mit Rat und Tat zur Verfügung.

Wir wünschen Ihnen nun viel Spaß mit Ihren neuen Funktionen im Fahrzeug.

Allzeit gute Fahrt wünscht Ihnen
das MM-Modellbau-Team

Technische Daten:

	Größe Empfänger: mit Halterung	ca. 46 x 46 mm
	Versorgungsspannung:	7,2 Volt
	Schaltleistung der Lichtkanäle	seriell, nicht einzeln abgreifbar
	Schaltleistung der Zusatzfunktionen	5 x 1A
	Gesamtschaltleistung	4 A
Zubehör	IR-Königsbolzen für Tamyia	Best.-Nr.: 10-00643
	IR-Königsbolzen für Carson	Best.-Nr.: 10-00644
	Serielle LED-Platinen für Rückleuchten	Best.-Nr.: 13-00915 rechts
		Best.-Nr.: 13-00916 links
	Gehäuse „Hella“-Rückleuchten	Best.-Nr.: 31-907037
	IR-Empfangsdiode	Best.-Nr.: 13-00912
	Relaisplatine mit 2 Kabeln (1 Eingang)	Best.-Nr.: 13-00412
	Relaisplatine mit 3 Kabeln (2 Eingänge)	Best.-Nr.: 13-00413

MM Modellbau
Industriestraße 10
58840 Plettenberg
Telefon 02391-8184-17 Fax 02391-8184-45
Internet www.mm-modellbau.de e-mail info@mm-modellbau.de

Garantie: Die Garantiezeit für diese Lichtanlage beträgt 24 Monate.
Schäden, die durch Verpolung oder Überlastung entstehen, sind von der Garantie ausgeschlossen. Ferner wird kein Ersatz für Folgeschäden (da wir den Einbau nicht überprüfen können) und keine Haftung bei nicht sachgemäßem Einsatz übernommen.
Nachdruck, Kopieren, Einscannen, auch teilweise, verboten. ©MM Modellbau, im September 2010 13-00411.docx